

**Zweiter Anhang
zum Neunten Capittel.**

**Ob und wie das Jus repraesentationis
zu Lübeck angenommen sey?**

§. I.

S ist bekannt, daß unter den DDribus viel Streitens darüber ist, ob das Jus repraesentationis in linea collateralis nach Lübeckischem Rechte Statt finde oder nicht? Siehe *Cothmann Conf. 6. n. 13. Vol. 4. Mevium ad Jus Lubec. P. 2. Tit. 2. art. 1. n. 20. Dn. D. & Senator. Lamprecht in diss. de Jure Saxonico & Lubecensi, Ducatu Holsatiae juxta & civitate Lubecensi, qua repraesentationem in successione collateralium, exulantibus. Kiliae sub praesidio Hartmanniano habitata 1736. §. 29. seqq. Dn. D. Stein in der gründlichen Abhandlung des Lübeckischen Rechts. P. 2. Tit. 2. p. 392. seqq.*

Wie die Frage einzurichten sey.

Ist die Frage von dem alten Lübeckischen Rechte, und von den Zeiten, ehe die bekannte constitutio Caroli V. Imperatoris de anno 1521. darunter zum Vorschein gekommen, so ist dieselbe vergebens.

Will man aber die Frage darauf setzen, ob man nicht zu Lübeck, nach der dabey emanirten Kaiserlichen

§

lichen